

Presseinformation

Für weitere Fragen wählen Sie bitte:

0335 – 55 86 9-309 Anne Wiedner, Öffentlichkeitsarbeit

Rohrbruch ereignete sich im Mühlenweg Schnelle Wiederherstellung durch die FWA

Gestern ereignete sich im Mühlenweg ein Rohrbruch. Daher konnten in der Zeit von 9 bis 17 Uhr ca. 30 Haushalte in Teilen des Mühlenwegs und im Nussweg nicht mit Trinkwasser versorgt werden. Sofort begannen die Arbeiten der Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft (FWA), um schnellstmöglich den Schaden zu beheben.

Zunächst musste die Leitung freigelegt und die Schieber auf beiden Seiten geschlossen werden, um das ungehindert austretende Wasser zu stoppen. Dann wurde ein dritter Schieber eingebaut. Damit wurde die kaputte Leitung vom Netz abgekoppelt und die Trinkwasserversorgung war wieder hergestellt. Gegen 17 Uhr floss das Wasser dann wieder.

Nun müssen die Folgeschäden beseitigt werden. Der Rohrbruch geschah unter der Straße, so dass sie unterspült wurde. Dieser Teil muss jetzt abgetragen und erneuert werden. Anderenfalls würde die Straße in kürzester Zeit der Belastung durch die Fahrzeuge nachgeben, Risse würden sich bilden. Die Arbeiten erfordern eine halbseitige Sperrung im Mühlenweg bis voraussichtlich Mitte nächster Woche.

Frankfurt (Oder), 22. September 2005